

- 4 Beratung zu aktuellen Themen
- 5 Verschiedenes
- 9 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Einleitung:

Von 9 Mitgliedern des Ausschusses für Kultur sind 9 Mitglieder anwesend, womit die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Die konstituierende Sitzung wird durch den 1. Stellvertreter des Präsidenten der Bürgerschaft, Herrn Schulz, eröffnet.

Es erfolgt eine Tonträgeraufzeichnung.

zu 1 Bestätigung der Tagesordnung

Der 1. Stellvertreter des Präsidenten der Bürgerschaft, Herr Schulz, begrüßt alle Anwesenden zur ersten Sitzung des Ausschusses für Kultur.

Die vorliegende Tagesordnung wird von den Ausschussmitgliedern ohne Änderungen und Ergänzungen zur Kenntnis genommen.

zu 2 Wahlen

zu 2.1 Wahl der Vorsitzenden/des Vorsitzenden

Herr Schulz bittet um Vorschläge zur Wahl der/des Ausschussvorsitzenden.

Frau Fechner schlägt Frau Bartel vor.

Herr Schulz lässt über den Vorschlag abstimmen.

Abstimmung: 9 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

Somit ist Frau Bartel zur Ausschussvorsitzenden gewählt.

Frau Bartel dankt für das Vertrauen und nimmt die Wahl an.

Herr Schulz übergibt ihr die Leitung der Sitzung.

Frau Bartel geht kurz darauf ein, dass drei neue Ausschüsse gebildet wurden, dabei auch der Ausschuss für Kultur. Sie empfindet es als sehr positiv, dass man sich nun intensiver den einzelnen Themen widmen kann.

Frau Bartel stellt fest, dass der Ausschuss viele neue Mitglieder hat und bittet um eine kurze Vorstellung der einzelnen Ausschussmitglieder. Jedes Mitglied stellt sich kurz vor.

zu 2.2 Verpflichtung der sachkundigen Einwohnerinnen/Einwohner

Frau Bartel verpflichtet Herrn Schulz, Frau Tiede, Frau Lewing, Frau Breuer und Herrn Krämer gemäß § 28 Abs. 2 Kommunalverfassung MV als sachkundige Einwohner zur gewissenhaften Erfüllung der Aufgaben im Ausschuss für Kultur.

zu 2.3 Wahl der 1. Stellvertreterin/des 1. Stellvertreters der/des Ausschussvorsitzenden

Herr Schulz schlägt Frau Tiede als 1. Stellvertreterin der Ausschussvorsitzenden vor.

Frau Bartel lässt über den Vorschlag abstimmen:

Abstimmung: 8 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 1 Stimmenthaltung

Frau Tiede nimmt die Wahl an und ist somit zur 1. Stellvertreterin der Ausschussvorsitzenden gewählt.

zu 2.4 Wahl der 2. Stellvertreterin/des 2. Stellvertreters der/des Ausschussvorsitzenden

Frau Fechner schlägt Frau Winkel als 2. Stellvertreterin der Ausschussvorsitzenden vor.

Frau Bartel lässt über den Vorschlag abstimmen.

Abstimmung: 9 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

Frau Winkel nimmt die Wahl an und ist somit zu 2. Stellvertreterin der Ausschussvorsitzenden gewählt.

zu 3 Beratung zu Beschlussvorlagen

zu 3.1 Benennung von Straßen in der Hansestadt Stralsund Vorlage: B 0011/2019

Frau Bartel bittet die Verwaltung, auch künftig zur Beratung von Vorlagen zu Straßenbenennungen den Kulturausschuss als ersten Ausschuss beraten zu lassen.

Frau Fechner teilt mit, dass sie dem in der Vorlage genannten Vorschlag zustimmen kann und bittet bei einer entsprechenden Straßenbenennung im Innenstadtbereich auch die früheren Kaufhausnamen Wertheim und Tietz einzubringen.

Frau Bartel stellt fest, dass dies bei entsprechenden Benennungen sicher Berücksichtigung finden wird. In diesem Fall erscheint ihr der Name Distelweg doch angebracht.

Herrn Schulz interessiert, ob die Anwohner beteiligt wurden und mit dem Namen leben können.

Frau Bartel betont, dass der Ausschuss von den Einwohnern gewählt wurde und hier eine entsprechende Entscheidung für die Einwohner trifft. Eine Befragung der Anwohner im Bereich des Bebauungsplanes sieht sie als schwierig an.

Frau Lewing erläutert auf Nachfrage von Herrn Schulz, dass es in diesem Wohngebiet sehr viele naturnahe Straßen- und Wegenamen gibt, daher macht der Name Distelweg für die hier angedachte Straße Sinn.

Frau Bartel bittet die Mitglieder um die Abstimmung zur Vorlage:

Der Ausschuss für Kultur empfiehlt der Bürgerschaft, die Vorlage B 0011/2019 gemäß Beschlussempfehlung zu beschließen.

Abstimmung: 9 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

**zu 3.2 Bestellung von Vorstandsmitgliedern der Stiftung Kulturkirche St. Jakobi in der Hansestadt Stralsund
Vorlage: B 0036/2019**

Auf Nachfrage von Frau Bartel bestätigt Herr Albrecht, dass es alternativ möglich wäre, Vorschläge der Fraktionen aus den eigenen Reihen zur Bestellung von Vorstandsmitgliedern zu beschließen. Dann würden keine Verwaltungsmitarbeiter in den Stiftungsvorstand bestellt, sondern Mitglieder der Bürgerschaft.

Frau Lewing informiert, dass seitens der CDU/FDP-Fraktion dem Vorschlag der Verwaltung zugestimmt wird. Es werden keine Vorschläge der Fraktion eingereicht.

Frau Fechner, Frau Winkel und Herr Krämer bestätigen ebenfalls für ihre jeweiligen Fraktionen den vorliegenden Beschlussvorschlag und werden keine gesonderten Vorschläge einreichen.

Frau Bartel bittet um Abstimmung zur Vorlage.

Der Ausschuss für Kultur empfiehlt der Bürgerschaft, die Vorlage B 0036/2019 gemäß Beschlussempfehlung zu beschließen.

9 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

zu 4 Beratung zu aktuellen Themen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Themen zur Beratung vor.

zu 5 Verschiedenes

Frau Behrendt lädt die Ausschussmitglieder exklusiv zu einer nochmaligen Besichtigung des Stralsund-Museums vor der geplanten Schließung des Museums am 02.09.2019 ein. Die Museumsleiterin, Frau Dr. Heun, Vertreter der SES und Frau Behrendt werden über die geplanten Baumaßnahmen informieren.

Frau Behrendt schlägt folgende Termine vor:

27.08.2019 – 17:00 Uhr
26.08.2019 – 17:00 Uhr

Die Ausschussmitglieder verständigen sich auf den Termin am 27.08.2019, 17:00 Uhr, Treffpunkt: Museumseingang.

Frau Behrendt beglückwünscht Frau Bartel und die stellvertretenden Vorsitzenden zur Wahl. Sie freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Frau Winkel fragt zur Schließung des Museums nach, ob die Museumsmitarbeiter während der Baumaßnahme freigestellt oder anderweitig beschäftigt werden.

Frau Behrendt erläutert, dass alle festen Mitarbeiter ihre Arbeitszeit beibehalten. Es stehen sehr viele andere Aufgaben an. Es können in dieser Zeit Aufgaben erledigt werden, für die sonst kaum Zeit vorhanden ist. Entsprechende Aufgaben sind bereits geplant. Lediglich im Bereich der Sicherheitskräfte wurden bereits erste Reduzierungen mit der beauftragten Firma verhandelt.

Frau Bartel bittet die Ausschussmitglieder um Themenvorschläge für künftige Beratungen. Es sollte kein strikter Arbeitsplan aufgestellt werden. Bestimmte Schwerpunkte könnten jedoch vorgemerkt werden.

Frau Bartel wirft bereits ein erstes Thema auf:

- Situation am Theater – nächste Saison keine open-Air-Veranstaltung.

zu 9 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Frau Bartel stellt die Öffentlichkeit wieder her und informiert, dass im nichtöffentlichen Teil der Sitzung kein Beratungsbedarf bestand.

gez. Ute Bartel
Ausschussvorsitzende

gez. Birgit König
Protokollführung